

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 4. maerz 1971

blatt 632

hauptklaeranlage:

maschinelle einrichtung fuer das ueberfallbauwerk

1 wien, 4.3. (rk) fuer wesentliche ''kernstuecke'' der hauptklaeranlage bewilligte der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats 4,4 millionen schilling: damit sollen die lieferung und montage der mschineneinrichtungen fuer das ueberfallbauwerk am ende des rechten hauptsammelkanals ~~vorder~~ hauptklaeranlage in wien-simmering finanziert werden. der auftrag wurde der j. m. voith ag erteilt. es handelt sich dabei unter anderem um ausruestungen zum schutz im hochwasserfall.

0920

## naechste schubertiade: amerikanischer kammerchor

3 wien, 4.3. (rk) der kammerchor der universitaet von kalifornien in santa barbara bestreitet die naechste schubertiade: am freitag, dem 19. maerz, treten die ''schubertians'', siebzehn stundeten, in schuberts geburts~~haus~~ mit choeren und liedern von franz schubert auf.

der chor hat sich die originalgetreue interpretation von werken grosser komponisten unter besonderer betonung der werke schuberts zum ziel gesetzt. es ist seine erste europatournee und damit sein erstes auftreten in der schubertstadt wien.

karten fuer diesen abend sind in der zentrale des oesterreichischen verkehrsbueros (1, friedrichstrasse 7), in allen filialen sowie in den kartenbueros erhaeltlich.

1003

## amtlicher wohnungstauschanzeiger

2 wien, 4.3. (rk) die neue nummer des ''amtlichen wohnungstausch-anzeigers'' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, der am 15. april 1971 erscheint, kann bis spaetestens 1. april im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 154, vorgenommen werden.

0921

Musikveranstaltungen in der Woche vom 8. bis 14. März  
 =====

Wien, 4.3. (RK)

Montag, 8. März:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend:  
 9. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen;  
 Wiener Symphoniker, Ernst Kovacic (Violine), Dirigent  
 Hermann Furthmoser (Beethoven: Fidelio-Ouverture;  
 Ravel: "Tzigane"; Th. Berger: "Impressionen für Orchester";  
 Tschaikowsky "Romeo und Julia")
- 18.30 Uhr, Musikhochschule (Johannesgasse 8), Konzertsaal,  
 Wiener Hochschule für Musik u.d. K.: Öffentliche  
 Diplomprüfung der Violinklasse Karl Rosner
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft:  
 5. Konzert im Zyklus V; Liederabend Barry Mc Daniel  
 (Bariton), am Flügel Robert Spillmann (Schubert: "Die  
 schöne Müllerin")
- 19.30 Uhr, Wiener Stadthalle, Halle D, Gala-Konzert Udo Jürgens
- 20.00 Uhr, Amerika Haus (Friedrich Schmidt-Platz 5), Musikalische  
 Jugend - ORF: "Jazz im Amerika Haus"; Fatty George und das  
 Rudi Wilfer Trio
- 20.00 Uhr, Ursulinenkirche, Internationale Gesellschaft für alte  
 Musik: 3. Konzert im Zyklus "Alte Musik an historischen  
 Stätten"; Ensemble "Musica antiqua", Leitung Bernhard  
 Klebel (Österreichische Meister des Frühbarock - Biber,  
 Schmelzer, Leopold I. u.a.)

Dienstag, 9. März:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Kulturamt - Theater der Jugend:  
 10. Orchesterkonzert für Schüler der dritten Klassen;  
 Wiener Symphoniker, Ernst Kovacic (Violine), Dirigent  
 Hermann Furthmoser (Beethoven, Ravel, Berger,  
 Tschaikowsky - Programm siehe 8. März)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener  
 Hochschule für Musik u.d.K.: Cello-Abend der Klasse  
 Richard Krottschak (Breval, Saint-Saens, Martin,  
 Bartók u.a.)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Hoch-  
 schule für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Dr. Hermann Raube,  
 Hamburg "Zum Phänomen der Popularität in der Musik"
- 19.00 Uhr, Musikhochschule, Lothringerstraße, Orgelzimmer 21,  
 Wiener Hochschule für Musik u.d.K.: Vortragsabend der  
 Orgelklasse Herbert Tachezi (Bach, Buxtehude, Muffat,  
 C. Franck)

Dienstag, 9. März:

- 19.00 Uhr, Wr.Urania, Hörsaal VI (48), VHS Wiener Urania -  
Wr.Arbeiterkammer: 5. Abend im Zyklus "Musik als  
Ausdruck der Zeit"; Vortrag Prof.DDr.Philipp Ruff  
"Die Sonate in ihrer Entwicklung zur Hochform" (mit  
Musikbeispielen)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der  
Jugend - "Stimmen der Welt": Chansonabend Juliette  
Greco
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Österreichischer Gewerk-  
schaftsbund: Chorkonzert "Vorwiegend Johann Strauß";  
Chor des ÖGB, ein Instrumental-Ensemble, Ingeborg  
Balač (Sopran), Gerhard Cary (Tenor), Dirigent Erwin  
Weiss
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Liederabend Walton Grönroos,  
am Flügel Dagobert Buchholz (Schubert, Schumann, Si-  
belius)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerk-  
schaftsbund: Wiederholung des 10. Abonnementkonzertes  
des NÖ Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Mitsuko  
Uchida (Klavier), Dirigent Hans Bauer (Mercure:  
Triptyque, Mozart: Klavierkonzert KV 467; Dvořák:  
7. Symphonie)
- 20.00 Uhr, Amerika-Haus, Musikalischer Abend; Dr.Marcel Prawy  
mit Stars seiner Volksopernproduktion des Musicals  
"Show-Boat"

Mittwoch, 10. März:

- 10.00 Uhr, Musikhochschule, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener  
Hochschule für Musik: Vortrag Prof.Dr.Hermann Rauhe,  
Hamburg "Soziologie und Didaktik von Schlager und Beat"
- 14.00 Uhr, Konservatorium, Johannesgasse 4 a, Konzertsaal, Konser-  
vatorium der Stadt Wien: Diplomprüfung Eiko Nohura  
(Klavierklasse Roland Raupenstrauch)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener  
Hochschule für Musik u.d.K.: Vortrag Prof.Dr.Hermann  
Rauhe, Hamburg "Methodologische Probleme der Jazz-  
forschung"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Lieder- und Arienabend  
Anna Moffo, am Flügel Bruno Canino, (Verdi, Bellini,  
Donizetti, Rossini, Debussy, Gounod)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesell-  
schaft: 4. Konzert im Zyklus IV (4. Konzert im Zyklus  
VIII der Musikalischen Jugend): Lasalle-Quartett  
(Haydn: Quartett C-Dur op.50/2; Bartók: Quartett  
Nr.4; Mendelssohn: Quartett Es-Dur op.12)

Mittwoch, 10. März:

19.30 Uhr, Musikhochschule, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik u.d.K. - Gesellschaft für Musiktheater - Wiener Staatsoper: Einführungsvortrag Franz Eugen Dostal zur Staatsopernpremiere von W.A.Mozarts "Idomeneo" (mit Schallplatten-Beispielen)

Donnerstag, 11. März:

19.30 Uhr, Amerika-Haus, Friedrich Schmidt-Platz 5, Kammermusikabend "The New World Chamber Ensemble": Carol Ames, Klarinette / Sheila Madden, Bratsche / Cary Lewis / Klavier (Mozart, Hindemith, Gottschalk, Brahms, Uhl)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend - "Stimmen der Welt": Glenn Miller Orchestra

19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Cello-Abend Kalco Gadewsky

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: 6. Abonnement-Liederabend Regine Crespin, am Flügel Leonard Hokanson (Schumann, Wolf, Debussy, Duparc, Poulenc)

Freitag, 12. März:

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chöre von Scarlatti, Haßler, Mozart; Volkslieder aus Europa; szenische Aufführung von Johann Schenk's Oper "Der Dorfbarbier")

18.30 Uhr, Musikhochschule, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Wiener Hochschule für Musik: Klavierband der Klasse Dieter Weber

19.00 Uhr, Konservatorium, Johannsgasse 4 a, Konzertsaal, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikschule Simmering

19.00 Uhr, Volkshochschule Ottakring, Volkshochschule Ottakring - Kulturamt der Stadt Wien: "O du lieber Augustin"; Klassisches Wiener Schrammelquartett, Leitung Lois Böck; mitwirkend Georg Strnad

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: a.o. Konzert des Flamenco-Gitarristen Pedro Soler

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Rundfunk (3. Konzert im Zyklus II) - Musikalische Jugend Österreichs (5. Konzert im Zyklus I): Chor-Orchesterkonzert; ORF-Symphonieorchester, ORF-Chor, Wiener Jeunesse-Chor, Peter Baillie (Tenor), Reid Bunger (Bariton), Dirigent Milan Horvat (Schönberg: Variationen für Orchester op.31; Nono: "La Victoire de Guernico"; Ligeti: Apparitions; Bartók: Cantata profana)

Samstag, 13. März:

15.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 11. Abonnementkonzertes des Nu Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Yosiho Unno (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Prokofieff, Bruckner - Programm siehe 14. März)

Samstag, 13. März:

- 15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Theater der Jugend: Konzert der Mozart-Sängerknaben, Leitung Erich Schwarzbauer (Chöre, Volkslieder, Opernaufführung - Programm siehe 12. März)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "So singt und tanzt man in der Steiermark"; Musik- und Tanzgruppen der Steiermark (Folklore)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Philharmoniker: Festkonzert zugunsten des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen; Dirigent Leonard Bernstein (G.Mahler: 9. Symphonie)

Sonntag, 14. März:

- 10.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "So singt und tanzt man in der Steiermark"; Musik- und Tanzgruppen aus der Steiermark (Folklore)
- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, NÖ.Tonkünstlerorchester: 11.Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Yoshio Unno (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Prokofieff: 2. Violinkonzert; Bruckner 9. Symphonie)

- - -

## gruen fuer abbruch der rossauer kaserne

4 wien, 4.3. (rk) der bekannte architekt viktor gruen plaediert im zusammenhang mit den vorschlaegen zur verbesserung der struktur der wiener innenstadt fuer einen abbruch der rossauer kaserne. auch auf dem gebiet der stiftskaserne und auf den freihausgruenden sollte eine grossflaechige ueberbauung erfolgen. diese drei grundflaechen hebt gruen in seinem zwischenbericht ueber eine studie der wiener city als moegliche entwicklungsgebiete innerhalb des ringes hervor. logische ausweitungsgebiete fuer innerstaedtische funktionen sieht der architekt auch im bereich des schwedenplatzes und in der verlaengerten kaertner strasse.

gruen will den kuenftigen fussgaengerbereich als zentrum menschlicher aktivitaeten verstanden wissen. den staedtischen funktionen - wie handel, gewerbe und kultur - muesse prioritaaet zugestanden werden. um ein echtes urbanes leben zu ermoeeglichen, muessten nach ansicht gruens in diesem bereich auch andere verkehrsarten als die des zu fuss-gehens erlaubt sein. eine koexistenz zwischen geraeusch- und geruchlosen fahrzeugen mit einer hoechstgeschwindigkeit von 12 kilometer je stunde und den fussgaengern sei durchaus moeglich.

zur frage, wann wenigstens mit einem teil der massnahmen begonnen werden kann, meint gruen: man sollte die moeglichkeit nuetzen, aus der not eine tugend zu machen. da man im zusammenhang mit dem u-bahn-bau (baugruben am stock im eisen-platz - graben, stephansplatz und schwedenplatz) mit schwierigkeiten fuer den individualverkehr rechnen muss, koennte man diese schwierigkeiten zum anlass nehmen und von vornherein in einer ersten phase eine beschraenkte fussgaengerzone einfuehren. auch die aufnahme eines minibusverkehrs in diesem bereich waere bald moeglich, argumentiert der architekt.

fuer die dynamisierung des stadtkernes schlaegt der architekt weiter vor, betriebe mit niedriger produktivitaet aus dem bereich des zentrums abzusiedeln, lagerraeume aufzulassen und wirtschaftlich attraktive betriebe anzusiedeln.

nach ansicht von gruen liegt die groesste reserve fuer die wiener innenstadt jedoch in der besseren nutzung der schon vorhandenen gebaeude durch initiativen der privatwirtschaft.

wie die 'rathaus-korrespondenz' gestern bereits berichtete, tritt gruen in seiner studie fuer ein moeglichst grosses

fussgaengergebiet innerhalb der innenstadt ein. in diesem kuenftigen fussgaengergebiet soll ein fussgaengerhilfsverkehr mit elektrokleinbussen eingerichtet werden. gruens vorschlag: vier linien. die busse sollen von 6 bis 24 uhr verkehren, und zwar in zwei-minutenintervallen. die notwendigkeit eines fussgaengerhilfsverkehrs auch nach fertigstellung des u-bahn-netzes begruetet gruen mit dem bequemlichkeitsbeduerfnis der bevoelkerung. die ansicht darueber, ob tatsaechlich ein innerstaedtisches minibusnetz nach fertigstellung der u-bahn in der city notwendig ist, findet zur zeit bei den fachleuten geteilte aufnahme.

nach den berechnungen des planungsbueros von gruen seien in der innenstadt rund 110.000 fahrgaeste pro arbeitstag zu erwarten. etwas zu optimistisch erscheint die einschaeztung der wirtschaftlichen rentabilitaet des minibusbetriebes. gruen kommt zu dem schluss, dass bei einem tarif von einem schilling taeglich sogar ein ueberschuss erwirtschaftet werden koennte.

1124

#### hetzendorf: strickwettbewerb

5 wien, 4.3. (rk) kleiner auftakt zum modejahr 1971: fuenfzig schuelerinnen der modeschule der stadt wien beteiligten sich an einem wettbewerb der wollfirma schoeller um das schoenste handgestrickte ensemble. im festsaal der modeschule in schloss hetzendorf fuehrte mittwoch abend eine jury von modejournalisten die bewertung durch.

direktor otto l i e w e h r dankte den beteiligten firmen fuer diesen wettbewerb und wies darauf hin, dass bereits ende maerz der alfred-kunz-wettbewerb 1971 stattfindet. im fruehsommer wird die modeschule dann schauplatz des ''wiener modefestes'' 1971 sein: modeschulen aus ganz europa beteiligen sich an den veranstaltungen aus anlass des jubilaeums ''25 jahre modeschule in schloss hetzendorf''.

1126

## flacher stahlkegel ueberdeckt hallenstadion

8 wien, 4.3. (rk) ein durchhaengendes, vier millimeter starkes stahlblechdach in form eines flachen kegels, dessen spitze nach unten ragt, ist die interessante dachkonstruktion, die fuer das im bau begriffene hallenstadion an der engertthstrasse in wien-leopoldstadt gewaehlt wurde. die fundamentierungsarbeiten fuer das bauwerk sind bereits fertiggestellt, es beginnen nun die vorkehrungen fuer die errichtung des stahlbetonskeletts. bereits in der jetzigen bauphase muss die konstruktion dieses sogenannten schalendachs mit beruecksichtigt werden: es werden entsprechende stahlteile des dachs in die fertigteilelemente einbetoniert. fuer diese spezialarbeit bewilligte nun der hochbauausschuss des wiener gemeinderats 13,8 millionen schilling. das stahldach wird von waagner-biro in gemeinschaft mit der wiener brueckenbau ag geliefert.

1215

## grippe: die ersten wieder gesund

6 wien, 4.3. (rk) der 'rueckflutverkehr' der genesenen nimmt zu: schulen und arbeitsplaetze fuellen sich wieder mit denjenigen, die die grippe ueberstanden haben. zwar werden noch taeglich 4.000 neuerkankungen erwachsener gemeldet, und auch in den schulen betrug donnerstag frueh die ausfallquote 18 prozent, doch in beiden gruppen liegt die zahl der genesungen ueber der der neuerkankungen.

1145

'riesensalzfass' an der westautobahn  
mit neuartigem silo streufahrzeuge in drei minuten beladen

7 wien, 4.3. (rk) eine wesentliche rationalisierung konnte seit beginn dieses winters fuer die streuarbeit auf der westautobahn im bereich auhof durch einen neuartigen silo fuer die beladung der streufahrzeuge erzielt werden. es handelt sich um ein hoelzernes 'riesensalzfass' mit einem aufzug fuer einen 300-liter-kuebel und elektrischer heizung am schieber, der die austrittsoeffnung freigibt. sein fassungsvermoegen betraegt 1100 saecke oder 55 tonnen. innerhalb von drei minuten koennen die beim silo vorfahrenden streufahrzeuge nun beladen werden. das ist eine wesentliche zeitersparnis gegenueber der bisher ueblichen beladung, bei der im einsatzfall 80 saecke streusalz hochgehoben werden mussten, was eine halbe stunde in anspruch nahm.

ueber die vorteile der neuen beladetechnik berichtete jetzt senatsrat dipl.-ing. wilhelm s c h m i d von der magistratsabteilung 48, die das autobahnstueck innerhalb der stadtgrenze zu betreuen hat, auf einem winterdienst-kongress der forschungsgesellschaft fuer das strassenwesen des oesterreichischen ingenieur- und architekten-vereins in mariazell. ein aehnlicher salzsilo, der von einer deutschen firma geliefert wurde, ist sonst nur noch bei linz in betrieb.

1213

unverminderter schneeraeumeinsatz

9 wien, 4.3. (rk) 1429 mann und 165 einsatzfahrzeuge der stadtreinigung - vorwiegend streuwagen - kaempfen heute, donnerstag, gegen den neuerlichen wintereinbruch. bereits in der frueh wurden die wichtigsten strassen befahren, um durch streuen die strassenglaette zu vermindern. schneeschaefler werden derzeit unbegrenzt aufgenommen.

1218

## angelobung von bezirksraeten

11 wien, 4.3. (rk) am dienstag wurden von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters die neuberufenen bezirksraete ing. kurt p u d s c h e d l , hans s m e k a l (beide 9. bezirk) und peter e r e m i a s (14. bezirk) und am mittwoch karl b i n d e r (9. bezirk) angelobt.

1451

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 4.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 4.50 schilling, karotten 6 bis 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 9 schilling, orangen 4 bis 7 schilling je kilogramm.

1402

## schweine- und pferdenachmarkt vom 4. maerz

12 wien, 4.3. (rk) kein auftrieb.

## rindernachmarkt vom 4. maerz

13 wien, 4.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuehren in-land: 6 kuehe, 4 kalbinnen, summe 10, verkauft alles, marktver-kehr ruhig, hauptmarktpreise.

1459

## fliegerbombe bei grossmarkt gefunden

14 wien, 4.3. (rk) auf dem baugelaende des grossmarktes inzersdorf an der laxenburger strasse wurde donnerstag nachmittag eine fliegerbombe aus dem zweiten weltkrieg gefunden. entminungsdienst, polizei und die baufuehrende magistratsabteilung 23, sind derzeit damit beschaeftigt, die notwendigen sicherungsmassnahmen zu treffen. (forts.)

1508

## brand bei felten und guilleaume

16 wien, 4.3. (rk) im papier- und jutelager der kabelfabrik felten und guilleaume 10, gudrunstrasse 11 kam es donnerstag um 11.30 uhr zu einem brand, vermutlich durch selbstentzuendung von gelagerter jute. die arbeiter alarmierten die feuerwehr und versuchten sofort, allerdings erfolglos, das feuer selbst zu erstickten. da in der halle grosse mengen leicht brennbarer materialien gelagert waren, gab die feuerwehr alarmstufe 2. stadtrat kurt h e l l e r , der sich an den brandort begab, wurde der einsatz von zwanzig fahrzeugen und neunzig mann gemeldet. wegen des starken qualms mussten die feuerwehrmaenner schweren atemschutz anlegen. es gelang ihnen nach etwa einer stunde, den brand voellig unter kontrolle zu bringen.

1558

e

## fliegerbombe bei grossmarkt (forts)

15 wien, 4.3. (rk) die etwa 250 kilogramm schwere amerikanische fliegerbombe wurde bei baggearbeiten im bereich der kollektoren oestlich der blumenmarkthalle in einer tiefe von drei meter gefunden. die magistratsabteilung 23 verstaendigte sofort die polizei, die ihrerseits den entminungsdienst des innenministeriums alarmierte. um 14.40 uhr trafen die beiden fachinspektoren karl c e s t n i k und leopold h a i d v o g l vom entminungsdienst am fundort in inzersdorf ein. zwei funkstreifen spernten den bereich im umkreis von 300 meter ab. nach einer halben stunde konnte der blindgaenger, der am kopf und am heck je einen zuender hatte, ohne komplikationen entschaerft werden. die bombe wurde dann in einem spezialfahrzeug durch den entminungsdienst auf den sprengplatz grossmittel gebracht, wo sie gesprengt wird. (schluss)

1555

bundes-mittelschulen:

6.717 anmeldungen, kein wechselunterricht

17 wien, 4.3. (rk) der bevorstehende wegfall der aufnahmepruefung fuer die mittelschulen hat sich in wien nur minimal ausgewirkt: der stadtschulrat hatte 6.660 anmeldungen prognostiziert, die tatsaechliche zahl lag nur um 57 hoeher und betrug 6.717 (3.689 knaben, 3028 maedchen).

trotz dem mangel an klassenraeumen in den neuen wohnbau- gebieten hat der stadtschulrat fuer wien fuer das kommende schuljahr die verwendung des unbeliebten wechselunterrichts vermeiden koennen. im 10. und 21. bezirk werden pavillons errichtet, in einigen anderen bezirken wird man sich mit geringfuegigen umschulungen behelfen. mehr als 90 prozent aller neuen mittelschueler koennen in jene schule aufgenommen werden, an der sie von ihren eltern angemeldet wurden. nur 590 schueler (8,8 prozent) muessen eine schule im nachbarbezirk besuchen. ihre eltern werden zeitgerecht verstaendigt werden.

gegenueber dem schuljahr 1970/71 steigt heuer in den ersten klassen der mittelschulen die schuelerzahl um 548. wie jedes jahr gibt es auch heuer wieder zuzug aus niederoesterreich: 75 schueler aus diesem bundesland haben sich in wiener mittelschulen angemeldet. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l stellte donnerstag mittag fest, dass alle angemeldeten kinder in die mittelschulen aufgenommen werden koennen, soweit sie die aufnahmevoraussetzungen erfuellen.

1611

fischmarkt:

bestand gerichtlich beschlagnahmt

18 wien, 4.3. (rk) ueber richterlichen auftrag beschlagnahmte donnerstag das marktamt der stadt wien die in den kaltern des fischmarktes im donaukanal befindlichen fische. bei den laufenden untersuchungen des **bestandes** hatte die bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung salmonellen in den fischen festgestellt.

schon seit weihnachten hatte das marktamt staendig proben des wassers und der fische entnommen. als donnerstag die bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung, die diese proben untersucht, salmonellen in den fischen feststellte, beantragte das marktamt ueber die staatsanwaltschaft wien den soeben ergangenen gerichtsbeschluss. unmittelbar nach der richterlichen verfuegung wurden die kalter des fischmarktes plombiert.

zur sicherstellung der versorgung der wiener bevoelkerung mit frischen fischen - bekanntlich hatte die lagerung im donaukanal bereits vor weihnachten eine diskussion in der oeffentlichkeit ausgeloeest - hat sich die stadt wien bereit erklaert, den betroffenen firmen bei der suche nach einem neuen standort fuer die kalterung behilflich zu sein.

die zahl der gelagerten fische ist gegenwaertig gering. von der beschlagnahme sind einige tausend kilogramm karpfen betroffen.

1750